

**Kapitel 11 029****Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

<b>Kapitel Titel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR

**11 029 Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der  
Aus- und Weiterbildung**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

111 20	049	Gebühren nach dem Gebührengesetz im Zusammen- hang mit der Prüftätigkeit "Gute Laborpraxis - GLP - " .. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 90.	20 000	40 000	-20 000	20
119 01	252	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 200 000	780 000	+420 000	1 223

---

Erläuterungen

---

**Zu Titel 111 20:**

Anpassung an das Ist-Ergebnis 2008.

**Zu Titel 119 01:**

Anpassung an das Ist-Ergebnis 2008.

**Kapitel 11 029**  
**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppen**

Titelgruppe 70

Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen  
von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation

162 70	252	Zinsen .....	—	—	—	—
182 70	252	Tilgung .....	925 000	925 000	—	887
Summe Titelgruppe 70 .....			925 000	925 000	—	887

Titelgruppe 85

Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen  
von Werkstätten für Behinderte

153 85	235	Zinsen .....	107 000	107 000	—	81
173 85	235	Tilgung .....	3 000 000	3 000 000	—	2 862
Summe Titelgruppe 85 .....			3 107 000	3 107 000	—	2 944
Gesamteinnahmen Kapitel 11 029 .....			5 252 000	4 852 000	+400 000	5 074

Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 70:**

	EUR
Kapitalstand am 01.01.2009	
Restkapital	15.239.713
Zinsen: Die Darlehen sind grundsätzlich zinsfrei. Der Titel 162 70 ist für die Verzinsung etwaiger Rückforderung vorgesehen.	
Tilgung (Titel 182 70): 2 v. H. jährlich vom Kapital (Anfangsbestand; 46.250.000 Euro)	925.000

**Zu Titelgruppe 85:**

Veranschlagt sind die Rückflüsse aus den bei Titel 853 85 und Titel 863 85 ausgezahlten Darlehen.

	EUR
Kapitalstand am 01.01.2009	
Restkapital	86.786.869
Zinsen: Die Darlehen sind grundsätzlich zinsfrei. Der Titel 153 85 ist für die Verzinsung etwaiger Rückforderungen vorgesehen.	–
Tilgung (Titel 173 85): 2 v. H. jährlich vom Kapital (Anfangskapital; 150.000.000 Euro)	3.000.000

**Kapitel 11 029**  
**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**

1. Die Ausgaben der Titelgruppen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Titelgruppen sind - mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 8 - gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 der Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die in den Titelgruppen ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der jeweiligen Titelgruppe.
6. Die Verpflichtungsermächtigungen in den Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Ausgaben bei Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der übrigen Hauptgruppen der Titelgruppen überschritten werden.
8. Veröffentlichungen aus Mitteln des Kapitels dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
9. Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 20	011	Kosten der Ausschüsse, Beiräte und der Einigungsstelle .....	2 000	2 000	—	—
526 30	253	Kosten der Heimarbeitsausschüsse .....	2 000	2 000	—	—
526 31	011	Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung. ....	7 000	7 000	—	2
526 40	252	Kosten der Prüfung "Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" .....	30 000	30 000	—	45
531 10	252	Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik .....	3 000	3 000	—	—
546 42	011	Leistungen im Rahmen der Durchführung und Unterstützung von Förderprogrammen .....	207 000	260 000	-53 000	240
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 130 000 EUR.</b>				

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 526 20:**

Veranschlagt sind Sitzungsgelder und Reisekosten für die beim Ministerium gebildeten Ausschüsse (ohne Heimarbeitsausschüsse). Ferner ist die Entschädigung veranschlagt, die dem Vorsitzenden der Einigungsstelle gewährt werden kann.

**Zu Titel 526 30:**

Das MAGS ist gemäß § 4 Heimarbeitsgesetz als oberste Aufsichtsbehörde des Landes NRW verpflichtet, Heimarbeitsausschüsse zu errichten und die dadurch entstehenden Kosten zu tragen.

**Zu Titel 526 31:**

Nach dem Berufsbildungsgesetz ist ein Landesausschuss für Berufsbildung zu bilden. Veranschlagt sind die Sitzungsentschädigungen (einschließlich Reisekosten) der Mitglieder dieses Ausschusses sowie sonstige Sachausgaben, die dem Ausschuss bei der Durchführung seiner Aufgaben entstehen.

**Zu Titel 526 40:**

Die Mittel sind zur Erstattung der bei den Landschaftsverbänden entstehenden Kosten für die Umsetzung der zweiten Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung "Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" bestimmt. Diese Aufgabe des Landes wurde einvernehmlich auf die Landschaftsverbände übertragen.

Mit den Landschaftsverbänden wurde vereinbart, dass vom Land NRW für die Wahrnehmung dieser Aufgabe entsprechend dem Konnexitätsprinzip der daraus resultierende Personal- und Sachaufwand mit einem Betrag von max. 15.000 Euro pro Jahr und Landschaftsverband erstattet wird.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der Prüfungen belaufen sich auf geschätzte 60.000 Euro, die durch das Land und durch Prüfungsgebühren abgedeckt werden. Die Gebühreneinnahmen werden in den Haushalten der Landschaftsverbände nachgewiesen.

**Zu Titel 531 10:**

Veranschlagt für Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen über Entwicklungen der Berufsstruktur und des Arbeitsmarktes.

**Zu Titel 546 42:**

Die Mittel werden insbesondere zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Struktur der Aus- und Weiterbildung benötigt. Finanziert werden damit u. a.

- Expertengutachten zu Entwicklungen in der beruflichen Ausbildung
- Expertengutachten zur Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit
- Rechtsgutachten zur Weiterentwicklung des Berufsbildungsrechts
- Expertenanhörungen / Workshops
- Dokumentationen
- Veröffentlichungen
- Recherchekosten
- redaktionelle Einrichtung und Pflege öffentlich zugänglicher Informationen

**Kapitel 11 029****Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für  
Investitionen)**

686 10 253	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH . . . . . Erwirtschaftete Einnahmen aus Drittmittelprojekten dürfen bis zu 50.000 EUR einer Rücklage zugeführt werden, aus der Ausgaben zur Finanzierung des Eigenanteils der G.I.B. bei anderen Drittmittelprojekten einschließlich Ausgaben zur Vorfinanzierung bewilligt und ausgezahlt werden dürfen.	919 200	965 200	-46 000	935
------------	---	---------	---------	---------	-----

Erläuterungen

**Zu Titel 686 10:**

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2010 der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH:

Ausgaben	2010 (EUR)	2009 (EUR)	IST 2008 (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Personalausgaben	735.100	655.100	732.411
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	314.100	308.060	350.848
3. Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–
4. Ausgaben für Investitionen	–	–	–
5. Eigenanteil zur Projektförderung Stammkräfte	–	102.000	23.454
Summe	1.049.200	1.065.160	1.106.713

Finanzierung der Ausgaben	2010 (EUR)	2009 (EUR)	IST 2008 (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	130.000	100.000	172.088
2. Zuwendungen von Gemeinden (GV)	–	–	–
3. Zuschüsse anderer Länder	–	–	–
4. Sonstige Zuwendungen	–	–	–
5. Zuschuss des Landes NRW (Kapitel 11 029, Titel 686 10)	919.200	965.160	934.625
Gesamteinnahmen	1.049.200	1.065.160	1.106.713

Neben der institutionellen Förderung erhält die G. I. B. auch Projektmittel (im Wesentlichen aus Kapitel 11 032) im Rahmen von Zuwendungen und Werkverträgen für die Beratung und Unterstützung des Landes bei Konzeption, Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen in folgender Höhe:

Haushaltsjahr	Betrag in EUR
2008 (Ist)	5.030.515
2009 (Planung)	4.625.492
2010 (Planung)	4.484.558

**Stellenübersicht**

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	Istbesetzung 31.12. 2008
I. Institutionelle Förderung			
AT	1,00	1,00	1,00
Höherer Dienst	8,00	8,00	7,85
Gehobener Dienst	–	–	–
Mittlerer Dienst	1,00	1,00	0,50
Auszubildende	2,00	2,00	1,00
Personal insgesamt	12,00	12,00	10,35



**Kapitel 11 029****Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

<b>Kapitel Titel</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2010 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>	<b>2010 EUR</b>	<b>2008 TEUR</b>
686 20 253	Zuschuss an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e.V., Dortmund (TBS). . . . . Erwirtschaftete Einnahmen aus Drittmittelprojekten dürfen bis zu 50.000 EUR einer Rücklage zugeführt werden, aus der Ausgaben zur Finanzierung des Eigenanteils der TBS bei anderen Drittmittelprojekten einschließlich Ausgaben zur Vorfinanzierung bewilligt und ausgezahlt werden dürfen.	1 206 100	1 266 400	-60 300	1 326
698 20 253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues. . . . .	54 300 000	54 000 000	+300 000	50 756

Erläuterungen

**Zu Titel 686 20:**

Übersicht über den Wirtschaftsplan 2010 der Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e. V., Oberhausen:

Ausgaben	2010 Ansatz (EUR)	2009 Ansatz (EUR)	2008 IST (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Personalausgaben	2.220.000	2.210.000	2.166.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	618.000	618.000	591.000
3. Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
4. Ausgaben für Investitionen	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.838.000</b>	<b>2.828.000</b>	<b>2.757.000</b>

Finanzierung der Ausgaben	2010 Ansatz (EUR)	2009 Ansatz (EUR)	2008 IST (EUR)
Institutionelle Förderung			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1.631.920	1.561.620	1.431.348
2. Zuwendungen von Gemeinden (GV)	-	-	-
3. Zuschüsse anderer Länder	-	-	-
4. Zuschüsse des Bundes	-	-	-
5. Zuschuss des Landes NRW aus Kapitel 11 029 Titel 686 20	1.206.080	1.266.380	1.325.652
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.838.000</b>	<b>2.828.000</b>	<b>2.757.000</b>

**Stellenübersicht**

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	Istbesetzung 31.12. 2008
I. Institutionelle Förderung			
AT	1,00	1,00	1,00
Höherer Dienst	23,00	23,00	21,50
Gehobener Dienst	2,00	2,00	2,00
Mittlerer Dienst	5,50	5,50	5,50
Auszubildende/r Kauffrau/mann Bürokommunikation	2,00	2,00	1,00
<b>Personal insgesamt</b>	<b>33,50</b>	<b>33,50</b>	<b>31,00</b>

**Zu Titel 698 20:**

Veranschlagt für soziale Flankierungsmaßnahmen zur Absicherung der Anpassungsmaßnahmen: Die Anpassung erfolgt auf der Grundlage der Vorschaltvereinbarung zur Gewährung von Anpassungsgeld zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Nordrhein-Westfalen (vertreten durch den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales) vom 11.12.2008 in Verbindung mit den Richtlinien über die Gewährung von Anpassungsgeld an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus vom 12.12.2008.

**Kapitel 11 029**  
**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
<b>Titelgruppen</b>						
Titelgruppe 60						
Förderung des Baus und der Ausstattung beruflicher Ausbildungsstätten						
526 60	155	Sachverständige . . . . .	—	—	—	—
633 60	155	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
686 60	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	—	—	—	—
883 60	155	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
893 60	155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	2 739
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 2 300 000 EUR.</b>				
		Summe Titelgruppe 60 . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	2 739
Titelgruppe 63						
Fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung						
525 63	252	Kosten für Sachverständige . . . . .	—	—	—	—
531 63	252	Kosten für Veröffentlichungen . . . . .	—	—	—	—
539 63	252	Fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung . . . . .	—	—	—	—
541 63	252	Fachveranstaltungen . . . . .	—	—	—	—
547 63	252	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	42 200	42 200	—	—
		Summe Titelgruppe 63 . . . . .	42 200	42 200	—	—
Titelgruppe 64						
Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen für Einrichtungen der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung (Berufsbildungsstätten)						
892 64	252	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . .	—	—	—	—
893 64	252	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger . . . . .	—	—	—	102
		Summe Titelgruppe 64 . . . . .	—	—	—	102

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Die Mittel sind für Bewilligungen investiver Maßnahmen für den Bau und die Ausstattung beruflicher Bildungsstätten vorgesehen.

**Zu Titelgruppe 63:**

Die Mittel werden für die konzeptionelle Entwicklung, Begleitung und Evaluation von Projekten, sowie des Ergebnistransfers in der Aus- und Weiterbildungslandschaft benötigt.

**Zu Titelgruppe 64:**

Die Titelgruppe dient der Rechnungsnachweisung.

**Kapitel 11 029**  
**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
		Titelgruppe 70 Bericht zur Aus- und Weiterbildung				
526 70	155	Sachverständigengutachten und ähnliche Kosten . . . . .	—	40 000	-40 000	—
531 70	155	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation . . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 70 . . . . .	—	40 000	-40 000	—
		Titelgruppe 78 Zentrales Bildungsportal NRW-Webkolleg				
526 78	252	Sachverständige . . . . .	—	—	—	—
547 78	152	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
633 78	152	Zuweisungen an Gemeinden (GV) . . . . .	—	—	—	—
686 78	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	89 600	179 600	-90 000	180
		Summe Titelgruppe 78 . . . . .	89 600	179 600	-90 000	180
		Titelgruppe 85 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen				
883 85	235	Zuweisungen für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrich- tungsgegenständen von Werkstätten für behinderte Menschen in kommunaler Trägerschaft . . . . .	—	—	—	—
893 85	235	Zuschüsse für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrich- tungsgegenständen für Werkstätten für behinderte Men- schen in freier gemeinnütziger Trägerschaft . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 5 000 000 EUR.</b>	3 247 000	5 052 000	-1 805 000	4 107
		Summe Titelgruppe 85 . . . . .	3 247 000	5 052 000	-1 805 000	4 107
		Titelgruppe 86 Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen und sonstiger Maßnahmen für Einrichtungen zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
547 86	235	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
686 86	235	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke . . . . .	—	—	—	—
883 86	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände . . . . .	—	—	—	—
893 86	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 700 000 EUR.</b>	4 730 000	3 000 000	+1 730 000	1 570
		Summe Titelgruppe 86 . . . . .	4 730 000	3 000 000	+1 730 000	1 570

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 70:**

Der Bericht zur Aus- und Weiterbildung wird nicht weitergeführt.

Die Titelgruppe dient der Rechnungsnachweisung.

**Zu Titelgruppe 78:**

Das WebKollegNRW, [www.webkolleg.nrw.de](http://www.webkolleg.nrw.de), ist das zentrale Portal im Internet für webbasierte Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen. Es ist als Landesportal führend in der Vermittlung qualitätsgeprüfter eLearning-Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Unternehmen, Kommunen und Weiterbildungseinrichtungen.

Das WebKollegNRW ist ein Projekt des Landes, das gemeinschaftlich mit dem WDR, der Wirtschaft, den Kammern, den Gewerkschaften, den Volkshochschulen, der katholischen Erwachsenenbildung und dem Städtetag umgesetzt wird.

Mit der Trägerschaft ist die Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk beauftragt.

Weniger wegen Beendigung der Förderung in 2010.

**Zu Titelgruppe 85:**

Veranschlagt für Zuschüsse zum Bau und zur Einrichtung von Werkstätten für behinderte Menschen. Für die Förderung gelten die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einrichtungen freier gemeinnütziger und kommunaler Träger im Bereich der Sozialhilfe vom 28.02.2006 (SMBI. NW. 2170). Der Landesanteil an den Baukosten beträgt 25 bis 50 v.H. der förderungsfähigen Aufwendungen.

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

**Zu Titelgruppe 86:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der notwendigen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen und sonstiger Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen in Integrationsunternehmen bestimmt. Dabei sollen insbesondere Integrationsfirmen, in denen behinderte und nicht behinderte Menschen zusammenarbeiten, gefördert werden. Diese Mittel dienen auch dem Programm "Teilhabe für Alle".

Mehr in Anpassung an den erhöhten Investitionsbedarf.

**Kapitel 11 029**  
**Landesförderungen der Arbeitspolitik sowie der Aus- und Weiterbildung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 90					
Ausgaben für Sachaufwendungen für die Prüfungsteams "Gute Laborpraxis - GLP -"					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.					
525 90 049	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. . . . .	5 000	5 000	—	—
526 90 049	Sachverständige . . . . .	2 600	2 600	—	—
527 90 049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	5 100	5 100	—	3
547 90 049	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 600	2 600	—	—
812 90 049	Erwerb von Geräten . . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 90 . . . . .	15 300	15 300	—	3
	Gesamtausgaben Kapitel 11 029 . . . . .	66 800 400	66 864 700	-64 300	62 005
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 029 . . . . .	8 130 000	10 317 000	-2 187 000	

**Erläuterungen**

---

**Zu Titelgruppe 90:**

Die Inspektion entsprechender Prüfeinrichtungen dient der Überprüfung des organisatorischen Ablaufs, der Aufzeichnung der Prüfung, der Berichterstattung und der ständigen Überprüfung durch eine Qualitätssicherungseinheit.